

EPEE PRÄSENTIERT „GAPOMETER“ zur Einhaltung der F-Gase Verordnung

Im Rahmen des 27. Treffens der Parteien des Montrealer Protokolls in Dubai organisierte EPEE, der europäische Verband für Kälte- Klima- Wärmepumpentechnik, einen Workshop, bei dem das sogenannte „Gapometer“ zur Einhaltung der F-Gase Verordnung vorgestellt wurde.

Ziel dieses neuen Kommunikationstools ist es, zunächst Wege aufzuzeigen, wie die Phase-Down Vorgaben der F-Gase Verordnung eingehalten werden können. In einem zweiten Schritt soll es dann dazu dienen, die Fortschritte dazu zu messen und gegebenenfalls Lücken zwischen Vorgaben und Realität zu identifizieren.

Andrea Voigt, EPEE Geschäftsführerin dazu: „Als europäischer Verband setzen wir uns für die Umsetzung und Einhaltung der F-Gase Verordnung und die damit verbundenen Phase-Down Ziele ein. Deshalb ist uns das „Gapometer“ so wichtig. Es zeigt auf, was getan werden muss, um die Phase-Down Ziele zu erreichen und weist auf Chancen und auf potenzielle Stolpersteine in Europa hin.“

Außerdem stellte Paul de Larminat, Johnson Controls, und Vorsitzender der EPEE Low Emissions Task Force, die federführend bei der Arbeit zum „Gapometer“ ist, die Zielsetzungen dieser Arbeitsgruppe vor: „Als EPEE Mitglieder wollen wir sicherstellen, dass die F-Gase Verordnung und insbesondere der Phase-Down, von allen EU Mitgliedsstaaten berücksichtigt wird. Das „Gapometer“ kann dabei eine wichtige Rolle spielen.“

Unter den Teilnehmern des Workshops befanden sich Vertreter aus Industrie, Politik, Wissenschaft und NGOs aus der ganzen Welt. Alle Anwesenden hatten die Möglichkeit, mehr über die EU-F-Gase Verordnung herauszufinden und sich über die neuen Anforderungen zu informieren.

Frau Voigt schloss ab: „Die F-Gase Verordnung bezieht sich zwar auf Europa, allerdings wird sie auch weitreichende Konsequenzen für internationale Unternehmen haben, die sich an die Vorschriften halten müssen, wenn sie in Europa tätig sind.“

„Auch in anderen Teilen der Welt werden, wie in Europa, Maßnahmen zur Reduzierung der F-Gase Emissionen geplant. Deshalb ist der EU Kontext sowohl interessant als auch relevant über Europas Grenzen hinaus, was wiederum erklärt, warum EPEE Zeit und Ressourcen darauf verwendet, auch unsere internationalen Kollegen über die europäische Situation zu informieren.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte secretariat@epeeglobal.org, Tel: +32 (0) 2 7381784

Über EPEE

Die Europäische Partnerschaft für Energie und Umwelt (EPEE) repräsentiert die Kühl-, Klima- und Wärmepumpenindustrie in Europa. EPEE wurde im Jahr 2000 gegründet und hat 40 Mitglieder aus Unternehmen, internationalen und nationalen Verbänden.

EPEE Mitglieder erwirtschaften einen Umsatz von rund 30 Milliarden Euro, beschäftigen mehr als 200.000 Menschen in Europa und schaffen indirekte Arbeitsplätze durch ein umfassendes Netzwerk von kleinen und mittelständischen Unternehmen, beispielweise Installateure und Anlagenbauer, die Kälte- Klima- und Wärmepumpentechnik installieren und warten.

EPEE Mitgliedsfirmen haben in ganz Europa Produktionsstandorte und Research- und Entwicklungseinrichtungen, die für den globalen Markt forschen.

Als Expertenverband unterstützt EPEE sichere, umweltfreundliche und wirtschaftlich tragbare Technologien mit dem Ziel, ein besseres Verständnis des Sektors in der EU zu erreichen. Dabei setzt sich EPEE für die Entwicklung effektiver europäischer Gesetzgebung ein. Weitere Informationen unter: www.epeeglobal.org.

Darüber hinaus ist EPEE ein Mitglied der Coalition for Energy Savings, die Europäische Unternehmen, Kommunen, Gewerkschaften und NGOs zusammen bringt, um Energieeffizienz auf Europäischem Level voranzutreiben und als politische Priorität zu gewährleisten.

EPEE – European Partnership for Energy and the Environment

Avenue des Arts, 46

1000 Brussels

Tel : +32 (0) 2 732 70 40

Fax : +32 (0) 2 732 71 76

Email: secretariat@epeeglobal.org

Website: www.epeeglobal.org

Follow us on Twitter @EPEESecretariat
